

**26.04.2020 – 3. Sonntag der Osterzeit**  
**Anregung für eine Feier in der eigenen Wohnung**

**Hinweise für Feier:**

In Dettighofen laden die Glocken der Erlöserkirche um 09.55 Uhr ein, die Feier gemeinsam zu beginnen. Vielleicht zünden Sie eine Kerze an und stellen sich vor, wer üblicherweise neben, vor und hinter Ihnen in der Kirche sitzt. Auch wenn wir in dieser Zeit nicht miteinander Gottesdienst feiern können, sind wir doch mit ihnen und mit der ganzen Kirche in der Kraft des Heiligen Geistes verbunden.

E: Eine\*r

A: Alle

Alle Texte können auch von einer Person gesprochen werden. Die Lieder und Gesänge aus dem alt-katholischen Gesangbuch „*Eingestimmt*.“ (ES) oder dem christkatholischen Gebet- und Gesangbuch (CG) durch andere Lieder oder eine Zeit der Stille ersetzt werden. Wer nicht alleine singen will, kann den Liedtext auch (laut) lesen.

**Lied** *Nun jauchzt dem Herren, alle Welt*

**ES 52, 1-3 / CG 798, 1-3**

**Eröffnung**

E + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

**Psalmgebet (Psalm 23)**

Sprechen Sie den Psalm laut. Beim Zeichen \* soll ruhig aus- und nach einer kurzen Pause wieder eingatmet werden.

E Der Herr ist mein Hirte, \*  
nichts wird mir fehlen.

A Er lässt mich lagern auf grünen Auen \*  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

E Er stillt mein Verlangen; \*  
er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

A Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, \*  
ich fürchte kein Unheil;

E denn du bist bei mir, \*  
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

A Du deckst mir den Tisch \*  
vor den Augen meiner Feinde.

- E Du salbst mein Haupt mit Öl, \*  
du füllst mir reichlich den Becher.
- A Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, \*  
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

*Stille für das persönliche Gebet*

- E Gott, du Hirte deines Volkes,  
du hast Jesus, deinen Sohn, nicht im Tode gelassen,  
sondern auferweckt zu unvergänglichem Leben.  
Er nennt uns alle mit Namen und ruft uns in die Freiheit.  
Lass uns auf seine Stimme hören  
und ihm nachfolgen auf den Wegen unseres Lebens.  
Durch ihn preisen wir dich im Heiligen Geist  
heute und in Ewigkeit.
- A Amen.

**Evangelium** (Johannes 10,1-10)

- E + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes:

A Ehre sei dir, o Herr.

E Jesus sprach: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte.

Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

So weit die Worte des heiligen Evangeliums. Es sind Worte ewigen Lebens.

A Lob sei dir, Christus.

Lied *Gott ist mein Hirt*

ES 613 / CG 774

oder

Lied *Der Herr ist mein getreuer Hirt*

ES 611 / CG 775

### Stille – Nachdenken/Austausch über die biblischen Texte

Welches Wort ist mir besonders im Gedächtnis geblieben?

Was habe ich nicht verstanden?

Woran habe ich mich gestört?

Was hat mich getröstet?

Was hat mir Mut gemacht?

E „*Sonntag des guten Hirten*“ wird der heutige Sonntag auch genannt: Alle biblischen Texte entfalten auf ganz unterschiedliche Weise das Bild von Gott und von Jesus, die für uns Menschen wie Hirten sorgen (das gilt auch für die hier nicht aufgeführten Lesungen Jeremia 31,1-14 und 1. Petrus 2,20-25). Besonders bekannt und beliebt ist dabei der 23. Psalm, der viele Menschen ein Leben lang begleitet.

Die Beterin des Psalms singt von finsterner Schlucht und grünen Auen, von Feinden und einem reich gedeckten Tisch. Das Leben mit all seinen Facetten hat hier seinen Platz; das Leben mit seinen schönen und seinen schlimmen Zeiten wird im Licht der Gegenwart Gottes gedeutet – bis hin zur Hoffnung auf die endgültige, ungebrochene Gemeinschaft mit ihm.

Der gute Hirte ist dabei kein sanfter Typ. Er ist wehrhaft, bewaffnet mit Stock und Keule, um seine Herde zu führen und vor wilden Tieren zu schützen. In dieser Aussage scheint der Gott des Exodus auf, der sein Volk mit starker Hand und ausgestrecktem Arm aus der Sklaverei ins gelobte Land führt.

Jesus, der als Jude mit diesem Psalm und seinen Bildern aufgewachsen ist, wird sich selbst als guter Hirte bezeichnen, der sich bis zur Preisgabe seines Lebens für die Seinen einsetzt. Die Beterin singt „*mein Hirte*“; sie weiß sich als Individuum in der Gemeinschaft der Herde aufgehoben. Der Auferstandene kennt uns, die wir auf seinen Tod getauft sind, mit Namen und ruft uns, ihm in die Fülle des Lebens zu folgen.

**Sonntäglicher Lobpreis** *Confitemini Domino*

ES 600 / CG 885

Der Ruf *Confitemini Domino* wird am Anfang und nach den einzelnen Abschnitten des Lobpreises gesungen.

E Wir sagen dir Dank, barmherziger Gott, denn du bist gut.  
An diesem Tag danken wir dir für alles  
was du für uns und um unseres Heiles willen getan hast und immer noch tust:

Im Anfang hast du das Licht geschaffen,  
die Sonne für den Tag und den Mond für die Nacht.  
So wurde Abend und Morgen und entstanden die Tage.  
Einen Tag aus der Woche hast du uns geschenkt,  
damit wir an ihm dein Werk betrachten,  
an dem wir ruhen wie du,  
als du gesehen hattest: Alles ist gut.

A *Confitemini Domino*

E Ja, Gott, du bist gut:  
Du hast dich deines Volkes Israel angenommen  
und es aus der Gefangenschaft geführt  
in das Land der Verheißung.  
So hast du auch deinen geliebten Sohn Jesus  
aus dem Dunkel des Todes in dein unvergängliches Leben erweckt:  
Am ersten Tag der Woche erstand er aus dem Grab  
und kehrte heim zu dir, dem Ursprung allen Lichts – und alles war gut.

A *Confitemini Domino*

E Am ersten Tag der Woche hat Jesus  
den Seinen den Frieden geschenkt,  
den Frieden, der allein in dir zu finden ist,  
den Frieden, nach dem auch wir uns sehnen.  
Er sandte seinen Geist auf sie herab,  
damit sie sein Werk fortführen  
zum Heil der Menschen und zum Lob deiner Herrlichkeit.  
Lass auch uns in seinem österlichen Geist  
glauben und handeln,  
damit alle Welt dich erkennt und mit uns spricht: Gott, du bist gut.

A *Confitemini Domino*

E So erwarten wir voll Sehnsucht und Zuversicht  
die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus  
an seinem Tag, dem Tag unserer Erlösung.  
Er, der richten wird über Tode und Lebende,  
soll uns wachend finden bei seiner Ankunft,  
als Kinder des Lichtes und nicht der Finsternis,  
damit wir, vereint mit ihm, den Tag ohne Abend genießen,  
das Leben in deiner neuen Welt,  
denn du hast uns versprochen: Alles wird gut.

A *Confitemini Domino*

E So stimmen wir ein in dein Lob  
und singen mit der ganzen Schöpfung  
von deiner Liebe und Treue,  
denn du, Gott, bist gut:

A *Confitemini Domino*

### **Fürbitten**

E Beten wir für die *eine* Kirche in der Vielfalt der Konfessionen;  
für unseren Bischof Matthias; für die Gemeinden in der Nachbarschaft:  
Beten wir für alle, die Verantwortung in unserer Gesellschaft tragen:  
Beten wir für alle, die sich nach Führung und Orientierung sehnen:  
Beten wir für alle, die sich um andere kümmern und für sie sorgen:  
Beten wir für alle Einsamen und Traurigen:  
Beten wir für alle, die anderen Hoffnung machen:  
Beten wir für alle, die vor Krieg und Gewalt fliehen:  
Beten wir für alle Infizierten und Kranken; für die Ärztinnen, Ärzte und  
Pflegekräfte:  
Beten wir für alle, die mit Sorge in die Zukunft blicken:  
Beten wir für alle, die uns besonders am Herzen liegen:

### **Vaterunser**

### **Segensbitte**

E Es segne, behüte und begleite uns der barmherzige und treue Gott:  
+ Der Vater und der Sohn und der Heiligen Geist.

A Amen.

**Lied** *Nun freue dich, du Christenheit*  
*oder*

**ES 417**

**Lied** *Christus ist erstanden*

**CG 668**

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**

**Alt-katholischer Radiogottesdienst:** An diesem Sonntag (26.04.) überträgt der Deutschlandfunk ab 10.05 Uhr einen Gottesdienst mit Dekan Ulf-Martin Schmidt aus der Alt-Katholischen Gemeinde Berlin. Folgende Lieder aus unserem Gesangbuch „*Eingestimmt*.“ können mitgesungen werden (in der Radioübertragung wird nur auf die Liednummern im Evangelischen Gesangbuch hingewiesen): *Wir wollen alle fröhlich sein* (ES 418), *Meine engen Grenzen* (ES 632), *Gott in der Höh sei Preis und Ehr* (ES 120), *Halleluja* (ES 212), *Shalom chaverim* (ES 667), *Er ist erstanden, Halleluja* (ES 410, 1-3), *Von guten Mächten treu und still umgeben* (ES 643, 1+2+5).

**Eine Idee (nicht nur) für Kinder – Schafe basteln:** In den Lesungen des heutigen Sonntags werden Gott und Jesus als Hirten beschrieben, die sich um uns Menschen wie um eine Herde kümmern und die alles dafür einsetzen, dass wir gut und glücklich leben können. Vielleicht habt Ihr ja Lust, selber eine kleine Schafherde zu basteln. Die Anleitung dafür findet Ihr als eigenes Dokument in der E-Mail. Solltet Ihr keine Watte zuhause haben, gibt es welche zum Mitnehmen im Eingangsbereich der Erlöserkirche. Viel Spaß!

**Offene Kirche:** Die Erlöserkirche in Dettighofen ist tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet. An der „*Leine der lieben Wünsche*“ im Eingangsbereich der Kirche können Sie anderen Mitgliedern unserer Gemeinden Grüße, Nachrichten oder sonstige Überraschungen hinterlassen; vielleicht haben Sie auch ein Bild oder einen Text, den Sie mit allen teilen möchten...  
Bitte achten Sie in der Kirche auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Zur Reinigung der Hände steht das Waschbecken in der Außentoilette (im Torbogen zwischen Kirche und Pfarrhaus) zur Verfügung. Vielen Dank!